

## **Sonja Oelschlägel und Sarah Krautsieder, Stadtsekretärinwärtnerinnen (Laufbahngruppe 1, 2. Einstiegsamt)**

### **Wann haben Sie Ihre Ausbildung begonnen?**

Im Sommer 2019 haben wir unseren zweijährigen Vorbereitungsdienst („Ausbildung“) begonnen und schreiben 2021 unsere Abschlussprüfungen.

### **Wie würden Sie den Ablauf der Ausbildung zusammenfassen?**

Wir haben an zwei Tagen in der Woche theoretischen Unterricht am Studieninstitut in Wuppertal, gemeinsam mit den Auszubildenden anderer Kommunen. Hier lernen wir die rechtlichen und wirtschaftlichen Grundlagen für unsere spätere Tätigkeit. Außerdem profitieren wir von der praxisnahen Verwaltungserfahrung der Dozentinnen und Dozenten. Nach dem Unterricht steht uns Lernzeit für Übungsaufgaben und zur Wiederholung zur Verfügung.

Die Theorie lässt sich mit der Praxis bestens verbinden, da wir an den anderen drei Tagen in der Verwaltung eingesetzt sind. Dadurch, dass wir beide fünf verschiedene Praxisabschnitte durchlaufen, jeweils für drei bis fünf Monate, lernen wir viele Abteilungen kennen und können herausfinden, welcher Bereich uns besonders liegt.

### **Wie gefällt Ihnen die praktische Arbeit in der Stadtverwaltung?**

Schön ist, dass man von Anfang an in den Verwaltungsalltag eingebunden wird und eigenständig Aufgaben bearbeiten darf. Dabei ist es von Vorteil, wenn man Interesse an rechtlichen Themen und Freude an strukturiertem Arbeiten hat. Zudem können wir durch die Gleitzeit unsere Arbeitszeit selbst etwas flexibler einteilen.

Der Aufgabenbereich der Verwaltung ist sehr vielfältig: So kann man beispielsweise im Personalamt Urlaubsansprüche von Mitarbeitenden berechnen oder bei Einstellungsverfahren mitwirken, im Ordnungsamt bei Außeneinsätzen dabei sein oder in der Vollstreckung Anträge auf Ratenzahlung bearbeiten. Oft sind bei der Stadt Erkrath die Aufgabenbereiche der einzelnen Stellen breiter gefasst als bei großen Verwaltungen. Das macht den Arbeitsalltag abwechslungsreich.

### **Was gefällt Ihnen an der Stadt Erkrath besonders?**

Erkrath ist eine kleine Kommune und die Atmosphäre familiärer als in großen Städten. Trotzdem ist Düsseldorf mit der Bahn schnell und günstig durch das geförderte Jobticket der Stadt Erkrath zu erreichen. Wir fühlen uns hier gut aufgehoben. Gleich bei der feierlichen Ernennung im Rathaus hat sich unser Bürgermeister Zeit für ein persönliches Gespräch genommen. Zudem haben wir eine enge Verbindung zur Ausbildungsleitung und zur Jugend- und Auszubildendenvertretung. Letztere organisiert regelmäßig Veranstaltungen, bei denen alle Auszubildenden der Stadt Erkrath ihre Erfahrungen austauschen können.

Die Stadt Erkrath bildet grundsätzlich bedarfsgerecht aus und berücksichtigt, soweit möglich, auch unsere Wünsche, wenn es um die Tätigkeit nach der Ausbildung geht. Wir freuen uns daher auf unsere zukünftigen Stellen und die tollen Kolleginnen und Kollegen.